

# Helfer in schweren Stunden

## BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

**Ebersberg** Sieghartstr. 15

**0 80 92 / 8 84 03**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling/Wasserburg	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50
Aying	0 80 95 / 87 59 08



Tag und Nacht erreichbar!  
[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

## Ort des Trosts und des Wandels

Für viele Menschen ist der Besuch am Grab ein Teil aktiver Trauerbewältigung

Das Gefühl des Verlustes, wenn man sich bewusst wird, wie sehr einem der geliebte Mensch fehlt – es ist ungewohnt und schmerzhaft. Auch wenn der geliebte Mensch nicht mehr da ist: Irgendwann – das ist zumindest jedem Trauernden zu wünschen – tritt der Schmerz in den Hintergrund, macht Platz für Erinnerungen an die schönen, guten Momente, die man miteinander erlebt hat.

Wann dieser Prozess spürbar wird, ist wohl bei jedem anders. Besuche am Grab der Verstorbenen und die Pflege ihrer Stätten können dabei helfen. Wer sich meist aus räumlichen oder zeitlichen Gründen nicht in der Lage sieht, ein Grab selbst zu pflegen, nimmt mitunter die professionelle Hilfe von Friedhofsgärtnern in Anspruch, die die Arbeit zuverlässig und mit Gespür für die angemessene Gestaltung erledigen können, auch besondere Anlässe werden berücksichtigt. Dies gibt den Hinterbliebenen das gute Gefühl, dass alles ordentlich und wunschgemäß gemacht wird.

Wer Grabbesuche und dessen Pflege regelmäßig für sich einplant, kann dies als Chance für den eigenen Schmerz sehen,

allmählich eine andere Form anzunehmen. Gerade der Grabpflege kann hier eine wichtige Bedeutung zukommen.

Der Endgültigkeit des Todes und seiner Unbegreiflichkeit begegnet der Trauernde mit Aktivität, schafft mit den eigenen Händen etwas, das sich im Spiegel der Jahreszeiten immer wieder neu zeigen kann. So stehen jetzt im Herbst unsere Friedhöfe zum einen ganz im Zeichen der warmen leuchtenden Farben, die die Natur noch einmal hervorbringt, bevor sie ihr Wachstum verlangsamt oder ruhen lässt. Zum anderen ist es für viele Trauernde wichtig, das jeweilige Grab für die großen Gedenktage im November – Allerheiligen, Allerseelen und Totensonntag – besonders schön herzurichten.

Formgehölze und Bodendecker haben im September nochmal einen ordentlichen Schnitt bekommen, mit dem sie gut vorbereitet in die kühle Jahreszeit gehen. Robuste Herbstblüher wie Erika und Heidepflanzen eignen sich, ebenso wie Astern (die auch „Allerseelenblumen“ genannt werden) und farbenfrohe Chrysanthemen, hervorragend für das Wechselbeet im Herbst, da sie auch

Frost gut überstehen. Wenn sich Moose am Grabstein festgesetzt haben, muss das nicht immer unschön aussehen. Manche Menschen beziehen diesen Lauf der Natur bewusst mit in die Grabgestaltung ein.

Zu den Gedenktagen setzen Gestecke und Kränze in allen Farben und Größen zusätzliche Akzente beim Grabschmuck.

**Bestattung Koller**

Undeustraße 26  
85661 Forstinning  
Tel. 0 81 21 22 98 33  
0172 7 36 39 51

**Bestattungsdienst PIETAS**

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

**VORSORGE HEIßT FÜRSORGE**

- individuelle Bestattungsvorsorge
- Entlastung Ihrer Angehörigen
- die Bestattung selbst festlegen
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht

[www.bestattungsdienst-pietas.de](http://www.bestattungsdienst-pietas.de)

Ebersberg	Münchener Straße 2	08092/82 440
Kirchseeon	Marktplatz 5	08091/539 061
Grafing	Marktplatz 17	08092/336 935
Poing	Hauptstraße 27	08121/772 59 03



**KUNSTSCHMIEDE  
BERGMEISTER**

**HANDGESCHMIEDETE GRABKREUZE  
IN MODERNER UND HISTORISCHER AUSFÜHRUNG**

LANGWIED 15, 85560 EBERSBERG, TEL 08092/240 34  
INFOS: [WWW.BERGMEISTER-KUNSTSCHMIEDE.DE](http://WWW.BERGMEISTER-KUNSTSCHMIEDE.DE)